

in einer Mitgliederversammlung zur Debatte gestellt, daß sich die Warenproduktion des Betriebes je 1000 MDN Grundfonds von 1962 zu 1965 um 275 MDN verringert hat. Die Genossen haben die Ursachen untersucht und beraten, wie die ungünstige Entwicklung zu wenden ist. Sie haben u. a. beschlossen, den Wettbewerb so zu organisieren, daß konkret nach Kennziffern der Maschinenauslastung und Grundfondsrentabilität abgerechnet wird. Sie haben schlecht genutzte Maschinen kenntlich gemacht, ihren Wert, Auslastungsgrad und die Produktionsfondsabgabe vermerkt und damit wichtige Ausgangspunkte für systematische Veränderungen markiert.

Auch im VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Dessau und im VEB Pressen- und Scherenbau Erfurt konnte die Massenkontrolle im Mai schon darauf aufbauen, daß die Brigaden und Bedienungskollektive wissen, welche Werte die ihnen anvertrauten Maschinen verkörpern und was jede Maschinenstunde kostet.

Die Parteileitung im Magdeburger „Karl Liebknecht-Werk hat seit langem das Bestreben des Hauptbuchhalters aktiv unterstützt, an allen Abschnitten einwandfreie Ordnung in der Grundmittelrechnung, überhaupt im Belegwesen, zu sichern. Wenn man die politisch-ideologische Ar-

beit konkret führen will, muß man sich auch auf zuverlässige Kennziffern stützen können. Die Massenkontrolle hat bestätigt, wie wichtig das ist. Zwischen unzureichenden, lückenhaften Rechnungsunterlagen und allgemein-unverbindlichen Wettbewerbserklärungen z. B. in Betrieben des Landmaschinenbaus besteht ein direkter Zusammenhang.

Die Kontrolle hat auch gelehrt, mit bestimmten Kennziffern und Zahlenwerten sehr überlegt umzugehen, damit es nicht zu Fehleinschätzungen in der politischen Führung des Wettbewerbs kommt. Das betrifft u. a. den sogenannten Schichtkoeffizienten, dem oft mehr Aussagekraft unterlegt wird, als er wirklich besitzt. Dieser Koeffizient vermittelt nur ein grobes Bild der Schichtauslastung des Maschinenparks. Er sagt aber gar nichts darüber aus, wie die Maschinen während der Schicht technisch und zeitlich ausgenutzt sind. Im Bau- und Montagekombinat Chemie, Betriebsteil Leuna II, hat man einen Turmdrehkran ein Jahr lang ungenutzt herumstehen lassen, ihn aber — ohne rot zu werden — mit dem Koeffizienten 1,0 statistisch erfaßt und dann das Konto „technologisch bedingte Stillstandszeiten“ belastet. Man sieht, daß die ideologischen Probleme schon bei der Statistik anfangen.

Schöpferische Unduldsamkeit

Die Probleme, die bei der Auswertung der Massenkontrolle zur Sprache kommen, betreffen nahezu das gesamte Betriebsgeschehen. Es ergeben sich Fragen der perspektivischen Bedarfsforschung, der Planung, der Forschung und Entwicklung genauso wie Auf-

gaben der Technologie und Produktionsorganisation, der vorbeugenden Instandhaltung, der Qualifizierung, der Arbeiterversorgung usw., nicht zuletzt auch Probleme der Kooperation. Die systematische Erhöhung der Grundfondseffektivität erfordert kom-

plexe sozialistische Rationalisierung und verlangt sozialistische Gemeinschaftsarbeit. In den Kontrollgruppen der ABI waren Maschinenarbeiter gemeinsam mit Ingenieuren, Wissenschaftlern und anderen Fachexperten tätig. Sie bekamen es in einigen Fällen auch mit dem Vorbehalt zu tun, daß Arbeiter bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung nicht mitreden könnten und eine „Massen“-Kontrolle nur geringen Nutzeffekt bringen würde. Diese Ansicht wurde freilich nicht so offen ausgesprochen, drückt sich aber deutlich im Verhalten mancher Leiter aus. Es handelt sich hier um eine ganz entscheidende Frage der politisch-ideologischen Arbeit. Solche Auffassungen dürfen die Parteiorganisationen keinesfalls dulden. In unserer sozialistischen Republik sind die bewußte Ausnutzung der ökonomischen Gesetze, die bewußte Meisterung der Aufgaben der technischen Revolution durch komplexe sozialistische Rationalisierung, die Anwendung des neuen ökonomischen Systems der -Planung und Leitung Sache aller Werktätigen! Um die Vorzüge unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse voll zur Geltung zu bringen, genügt es ganz und gar nicht, daß sich nur der Werkdirektor, der ökonomische Direktor und Planungsfachleute mit der Grundfondsrentabilität befassen. Das muß Angelegenheit jedes Bereichs- und Abteilungsleiters, jedes Meisters, jedes Arbeitskollektivs werden. Die Ergebnisse der Massenkontrolle erhärten, daß es eine Aufgabe allerersten Ranges für jede Parteiorganisation ist, vor allem die schöpferische Unduldsamkeit und Mitarbeit der Arbeiter zu entwickeln. Die Genossen im VEB Pressen- und Scherenbau Erfurt